

Dienstag, 14. Februar 2017 Nachmittag

Vorsitz: Standespräsident Michael Pfäffli
Protokollführer: Patrick Barandun
Präsenz: anwesend 115 Mitglieder
entschuldigt: Berther (Disentis/Mustér), Clavadetscher, Schutz, Vetsch (Pragg-Jenaz), Weber
Sitzungsbeginn: 14.00 Uhr

1. Totalrevision des Gesetzes über die Förderung der Kultur (Kulturförderungsgesetz, KFG; BR 494.300) (Botschaften Heft Nr. 10/2016-2017, S. 621) (Fortsetzung)

Präsidentin der Kommission
für Bildung und Kultur: Märchy-Caduff
Regierungsvertreter: Jäger

III. Detailberatung (Fortsetzung) **Art. 12 Abs. 2**
Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 13
Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 14
Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Einfügen neuer Artikel nach Art. 14

a) Antrag Kommissionsmehrheit (9 Stimmen: Märchy-Caduff [Kommissionspräsidentin], Berther [Disentis/Mustér], Clalüna, Hug, Kasper, Tenchio, Thomann-Frank, Waidacher, Widmer-Spreiter; Sprecherin: Märchy-Caduff [Kommissionspräsidentin])
und Regierung
Gemäss Botschaft

b) Antrag Kommissionsminderheit (2 Stimmen: Atanes, Locher Benguerel [Kommissionsvizepräsidentin]; Sprecherin: Locher Benguerel [Kommissionsvizepräsidentin])
Einfügen neuer Artikel wie folgt:

Art. ... Koordination Kinder- und Jugendkultur
Der Kanton führt eine Koordinationsstelle für die Vermittlung von Angeboten für das Kinder- und Jugendkulturschaffen.

Abstimmung

Der Grosse Rat folgt dem Antrag der Kommissionsmehrheit und Regierung mit 91 zu 15 Stimmen bei 0 Enthaltungen.

4. Wettbewerbe und Preise

Art. 15

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 16 Abs. 1, redaktioneller Antrag

Antrag Kommission und Regierung

Ändern wie folgt:

Die Regierung verleiht für hervorragende kulturelle **oder** wissenschaftliche Leistungen jährlich den Bündner Kulturpreis.

Angenommen

Art. 16 Abs. 1 und 2

a) Antrag Kommissionsmehrheit (8 Stimmen: Atanes, Clalüna, Hug, Kasper, Locher Benguerel [Kommissionsvizepräsidentin], Thomann-Frank, Waidacher, Widmer-Spreiter; Sprecherin: Clalüna) *und Regierung*

Gemäss Botschaft respektive obenstehendem Antrag zu Art. 16 Abs. 1

b) Antrag Kommissionsminderheit (3 Stimmen: Märchy-Caduff [Kommissionspräsidentin], Berther [Disentis/Mustér], Tenchio; Sprecherin: Märchy-Caduff [Kommissionspräsidentin])

Ergänzen wie folgt:

¹ Die Regierung verleiht **auf Antrag der Kulturkommission** für hervorragende kulturelle oder wissenschaftliche Leistungen jährlich den Bündner Kulturpreis.

² Sie verleiht **auf Antrag der Kulturkommission** jährlich Anerkennungs- und Förderungspreise.

Abstimmung

Der Grosse Rat folgt dem Antrag der Kommissionsmehrheit und Regierung mit 78 zu 34 Stimmen bei 0 Enthaltungen.

Art. 16 Abs. 3

Antrag Kommission und Regierung

Gemäss Botschaft

Angenommen

5. Kulturförderung durch die Regionen und Gemeinden

Art. 17 Abs. 1

a) Antrag Kommissionsmehrheit (8 Stimmen: Märchy-Caduff [Kommissionspräsidentin], Atanes, Berther [Disentis/Mustér], Clalüna, Locher Benguerel [Kommissionsvizepräsidentin], Tenchio, Thomann-Frank, Widmer-Spreiter; Sprecherin: Clalüna) *und Regierung*

Gemäss Botschaft

b) Antrag Kommissionsminderheit (3 Stimmen: Hug, Kasper, Waidacher; Sprecher: Kasper)

Ändern wie folgt:

Die **Gemeinden** oder von ihnen Beauftragte führen Sing- und Musikschulen.

Abstimmung

Der Grosse Rat folgt dem Antrag der Kommissionsminderheit mit 69 zu 46 Stimmen bei 1 Enthaltung.

Art. 17 Abs. 2

a) *Antrag Kommissionsmehrheit* (9 Stimmen: Märchy-Caduff [Kommissionspräsidentin], Atanes, Berther [Disentis/Mustér], Clalüna, Locher Benguerel [Kommissionsvizepräsidentin], Tenchio, Thomann-Frank, Waidacher, Widmer-Spreiter; Sprecherin: Clalüna) *und Regierung*
Gemäss Botschaft

b) *Antrag Kommissionsminderheit* (2 Stimmen: Hug, Kasper; Sprecher: Hug)

Streichen

c) *Antrag Müller*

Ändern wie folgt:

Die **Gemeinden** sichern Kulturgut...

d) *Antrag Paterlini*

Ergänzen wie folgt:

...sichern **bewegliches** Kulturgut...

1. Abstimmung

In Gegenüberstellung des Antrages der Kommissionsmehrheit und Regierung und des Antrages Müller stimmt dem Antrag Müller mit 63 zu 47 Stimmen bei 4 Enthaltungen zu. (*Dieser ersetzt damit den Antrag der Kommissionsmehrheit und Regierung*).

2. Abstimmung

Der Grosse Rat lehnt den Antrag Paterlini mit 76 zu 37 Stimmen bei 1 Enthaltung ab.

3. Abstimmung

In Gegenüberstellung des Antrages Müller und des Antrages der Kommissionsminderheit folgt der Grosse Rat dem Antrag Müller mit 66 zu 48 Stimmen bei 1 Enthaltung.

Aufgrund des gänzlichen Wegfalls der Regionen in Art. 17 müssen auch der Titel 5., die Überschrift zu Art. 17 sowie der Wortlaut von Art. 19 redaktionell angepasst werden.

Art. 17 Abs. 3

a) *Antrag Kommissionsmehrheit* (10 Stimmen: Märchy-Caduff [Kommissionspräsidentin], Atanes, Berther [Disentis/Mustér], Clalüna, Kasper, Locher Benguerel [Kommissionsvizepräsidentin], Tenchio, Thomann-Frank, Waidacher, Widmer-Spreiter; Sprecherin: Clalüna) *und Regierung*
Gemäss Botschaft

b) *Antrag Kommissionsminderheit* (1 Stimme: Hug)

Streichen*Abstimmung*

Der Grosse Rat folgt dem Antrag der Kommissionsmehrheit und Regierung mit 88 zu 25 Stimmen bei 0 Enthaltungen.

Art. 18 Abs. 1

Antrag Kommission und Regierung

Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 18 Abs. 2

a) *Antrag Kommissionsmehrheit* (8 Stimmen: Märchy-Caduff [Kommissionspräsidentin], Atanes, Berther [Disentis/Mustér], Clalüna, Locher Benguerel [Kommissionsvizepräsidentin], Tenchio, Thomann-Frank, Widmer-Spreiter; Sprecherin: Märchy-Caduff [Kommissionspräsidentin]) *und Regierung*
Gemäss Botschaft

b) Antrag Kommissionsminderheit (3 Stimmen: Hug, Kasper, Waidacher; Sprecher: Waidacher)

Streichen

Abstimmung

Der Grosse Rat folgt dem Antrag der Kommissionsmehrheit und Regierung mit 59 zu 56 Stimmen bei 0 Enthaltungen.

Art. 19 Abs. 1

Antrag Kommission und Regierung

Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 19 Abs. 2, redaktioneller Antrag

Antrag Kommission und Regierung

Ändern wie folgt:

Der Kantonsbeitrag an die Gemeinden beträgt 27 Prozent der an-rechenbaren Aufwendungen für Kinder und junge Erwachsene bis zum vollendeten 20. Altersjahr. Die Elternbeiträge **richten sich nach der wirtschaftlichen Situation der Eltern oder anderer Unterhaltsverpflichteter** und betragen höchstens 33 Prozent der an-rechenbaren Aufwendungen.

Angenommen

Antrag Casanova-Maron (Domat/Ems)

Ändern 2. Satz wie folgt:

Die Elternbeiträge richten sich nach der wirtschaftlichen Situation der Eltern oder anderer Unterhaltsverpflichteter (...).

Abstimmung

Der Grosse Rat stimmt dem Antrag Casanova mit 64 zu 50 Stimmen bei 0 Enthaltungen zu.

Art. 19 Abs. 2

a) Antrag Kommissionsmehrheit (7 Stimmen: Berther [Disentis/Mustér], Clalüna, Hug, Kasper, Thomann-Frank, Waidacher, Widmer-Spreiter; Sprecherin: Widmer-Spreiter)

Ändern wie folgt:

Der Kantonsbeitrag an die Gemeinden beträgt **30** Prozent der an-rechenbaren Aufwendungen für Kinder und junge Erwachsene bis zum vollendeten 20. Altersjahr. Die Elternbeiträge richten sich nach der wirtschaftlichen Situation der Eltern oder anderer Unterhaltsverpflichteter.

b) Antrag Kommissionsminderheit (4 Stimmen: Märchy-Caduff [Kommissionspräsidentin], Atanes, Locher Benguerel [Kommissionsvizepräsidentin], Tenchio; Sprecher: Tenchio)

Ändern wie folgt:

Der Kantonsbeitrag an die Gemeinden beträgt **33** Prozent der an-rechenbaren Aufwendungen für Kinder und junge Erwachsene bis zum vollendeten 20. Altersjahr. Die Elternbeiträge richten sich nach der wirtschaftlichen Situation der Eltern oder anderer Unterhaltsverpflichteter.

c) Antrag Regierung

Gemäss Botschaft

1. Abstimmung (3 Hauptanträge)

Antrag Kommissionsmehrheit	40 Stimmen
Antrag Kommissionsminderheit	53 Stimmen
Antrag Regierung	21 Stimmen

Total	114 Stimmen
absolutes Mehr (Total der Stimmen/2 + 1)	58

Zwischenabstimmung

In Gegenüberstellung des Antrages der Kommissionsmehrheit und des Antrages der Regierung folgt der Grosse Rat dem Antrag der Kommissionsmehrheit mit 69 zu 43 Stimmen bei 2 Enthaltungen. Der Antrag der Regierung fällt damit weg.

2. Abstimmung

In Gegenüberstellung des Antrages der Kommissionsmehrheit und des Antrages der Kommissionsminderheit folgt der Grosse Rat dem Antrag der Kommissionsmehrheit mit 62 zu 52 Stimmen bei 0 Enthaltungen.

Art. 19 Abs. 3*Antrag Kommission und Regierung*

Gemäss Botschaft

Angenommen

Schluss der Sitzung: 18.00 Uhr

Es sind keine Vorstösse eingegangen.

Für die Genehmigung des Protokolls

durch die Redaktionskommission:

Der Landespräsident: Michael Pfäffli

Der Protokollführer: Patrick Barandun